

Verhaltenscodex des CoderDojo Schöneweide

Beschlossen im Zukunftsmeeting am 24.08.2022

1 Allgemeine Verhaltensgrundsätze

1. *Respekt*

Wir schätzen jede:n als individuellen Menschen wert und begegnen einander auf Augenhöhe, mit Respekt und mit Empathie. Mobbing und Diskriminierung haben hier keinen Platz.

2. *Fehlerkultur*

Das CoderDojo Schöneweide ist ein Raum zum Experimentieren und für verrückte, großartige Ideen.

Wir helfen und unterstützen einander.

Fehler sind menschlich – wir pflegen eine positive Fehlerkultur. Das bedeutet, dass wir mit Fehlern konstruktiv umgehen, zu unseren Fehlern stehen und einander verzeihen.

Wir gehen davon aus, dass jede:r gute Absichten verfolgt und Gründe für das eigene Handeln hat.

Diskriminierungsfreies und rücksichtsvolles Handeln ist ein Lernprozess. Wir unterstützen einander dabei, dazuzulernen, indem wir Probleme offen, konstruktiv und sachlich ansprechen und selber offen für Feedback sind.

3. *Gesprächskultur*

Wir unterbrechen einander nicht, außer wir moderieren das Gespräch.

Wenn wir etwas zum Gespräch beitragen wollen, melden wir uns oder sprechen, wenn es gerade passt.

Wir sind aufmerksam und beziehen auch Personen mit ein, die zögerlich ihre Meinung äußern.

Wir bemühen uns, Gespräche nicht übermäßig zu dominieren.

Jede Meinung und jede Frage ist es wert, gehört zu werden.

4. *Persönlichkeitsrechte wahren*

Wir geben vertrauliche und persönliche Informationen nicht ohne Einverständnis aller Beteiligten weiter.

Wir machen keine Fotos oder Videos von Personen ohne deren Einverständnis und verwenden die Fotos und Videos nur für den vorher abgesprochenen Zweck oder fragen nochmal nach.

5. *Diversität*

Wir achten darauf, alle mit einzubeziehen, insbesondere unabhängig ihres Geschlechts, ihres Alters, ihres sozio-ökonomischen Hintergrunds, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer politischen Meinung, ihrer Religion, ihrer Sprache, ihrer mentalen und körperlichen Fähigkeiten.

6. *Nachhaltigkeit*

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst und gestalten unser Engagement nachhaltig.

7. *Zeitmanagement*

Wir gehen respektvoll mit der Zeit der anderen um: Wir starten und enden pünktlich oder geben allen Beteiligten vorab rechtzeitig Bescheid.

Wir schätzen Pausen und Erholung.

2 Verhalten gegenüber Teamkolleg:innen

1. *Teilhabe*

Wir ermöglichen allen einen Zugang zu den verwendeten Plattformen. Bei Fragen unterstützen wir uns.

2. *Aufgaben*

Wir übernehmen pro-aktiv und selbstbestimmt Aufgaben, die uns interessieren.

Wir geben rechtzeitig Bescheid, wenn wir unsere Aufgaben nicht schaffen.

Wir haben Verständnis, wenn andere Dinge, wie z.B. Prüfungen, priorisiert werden.

3. *Austritt*

Wenn wir aus irgendwelchen Gründen nicht mehr beim CoderDojo Schöneweide mitmachen (können), geben wir rechtzeitig Bescheid und melden uns ab. Es ist nicht schlimm, wenn sich hier die Wege trennen – es ist bloß verwirrend, wenn wir stumm und ohne Infos gehen.

3 Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen

1. *Kinder- und Jugendschutzplan*

Wir halten uns an den Kinder- und Jugendschutzplan des CoderDojo Deutschland e.V..

2. *Verantwortung übernehmen*

Wir übernehmen Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und werden das uns Mögliche tun, um sie vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexualisierter Gewalt sowie vor gesundheitlicher Beeinträchtigung und vor Diskriminierung jeglicher Art zu schützen.

Wir nehmen Vorfälle ernst und melden sie nach den Vorgaben des Kinder- und Jugendschutzplan des CoderDojo Deutschland e.V..

3. *Rechte achten*

Wir achten auf das Recht der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre und üben keine Form der Gewalt, sei sie physischer oder psychischer Art, aus.

4. *Grenzen respektieren*

Wir respektieren die individuellen Grenzempfindungen der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und achten darauf, dass auch die Kinder und Jugendlichen diese Grenzen im Umgang miteinander respektieren. Wir sind uns bewusst, dass jüngere Kinder ihre Grenzen nicht immer artikulieren können, und sind daher extra achtsam.

5. *Vorbildfunktion*

Wir sind uns bewusst, dass wir von den Teilnehmenden als Vorbilder wahrgenommen werden. Daher konsumieren wir keine Drogen während und kurz bevor wir ehrenamtlich in Kontakt mit Außenstehenden sind und konsumieren insbesondere auch kein Nikotin in Sichtweite der Teilnehmenden.

Der Konsens im Team ist, dass momentan Koffein aus kulturellen Gründen von dieser Regel ausgenommen ist.

6. *Persönliche Entwicklung fördern*

Wir achten die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und fördern ihre persönliche Entwicklung. Wir leiten sie zu einem angemessenen sozialen Verhalten gegenüber anderen Menschen, zu Respekt, Ehrlichkeit sowie Toleranz an.

Wir wollen jedem Kind die angemessene Aufmerksamkeit zukommen lassen und bevorzugen keine Kinder.

Unsere Mentoring-Tätigkeit beschränkt sich auf den Rahmen der CoderDojo-Veranstaltungen. Private Hilfe ist zu unterlassen oder erfolgt nur nach ausdrücklicher Bitte der Erziehungsberechtigten.

7. *Umgang mit Fehlverhalten durch Kinder*

Wir weisen Kinder auf ihr Fehlverhalten hin. Wir haben jedoch keinen Erziehungsauftrag, sondern wenden uns bei bestehenden Problemen (z.B. verletzendes Verhalten eines Kindes) an die Erziehungsberechtigten der Kinder. Wir bestrafen Kinder nicht.

8. *Altersgerechte Ziele verfolgen*

Wir richten unser Angebot und unsere Ziele nach dem Entwicklungsstand der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setzen altersgerechte Lernmethoden ein.

9. *Persönlichkeitsrechte von Kindern wahren*

Wenn wir nach Erlaubnis der Teilnehmenden Fotos von ihnen machen, machen wir die Gesichter vor dem Hochladen der Bilder auf Drive unkenntlich und löschen die Bilder anschließend von unseren persönlichen Datenträgern.